



Hans-Grade-Schule

Integrierte Sekundarschule – 09K06
Heubergerweg 37, 12487 Berlin

Sportbetonte und naturwissenschaftlich-
informationstechnische Ausrichtung



☎ 030 636 09 61

📠 030 632 23 629

✉ E-Mail: kontakt@hans-grade-schule.de Internet: www.hans-grade-schule.de

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13,14 DSGVO)

Sek I

Datenschutzinformation gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Stand: April/2025

Sehr geehrte Eltern, Schülerinnen und Schüler,

die Anmeldung und Beschulung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ist mit der Verarbeitung zahlreicher Daten über Personen (personenbezogene Daten) verbunden. Diese Daten finden sich in Akten und Dokumenten, aber auch digitale Daten gehören dazu.

Mit der vorliegenden Datenschutzinformation kommt die Schule ihrer Pflicht nach, die Personen zu informieren, deren Daten sie verarbeitet.

I. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Hans-Grade-Schule
Herr Dr. Peter Schulze
Heubergerweg 37
12487 Berlin
030 63 60 961
09k06@09k06.schule.berlin.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz kontaktieren Sie bitte:

Kathrin Strauss
kathrin.strauss@senbjf.berln.de
Fritz-Lang-Str. 6
12627 Berlin

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitungen, die die Schule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben vornimmt, dienen der gesetzmäßigen Durchführung des Schulverhältnisses gemäß § 46 SchulG Berlin.

Diese Datenverarbeitungen sind durch unterschiedliche Zwecke begründet, die in Zusammenhang mit der Verwaltung der Schule, der Erteilung des Unterrichts oder der Beurteilung der Schülerinnen und Schüler stehen. Zur Erstellung von Statistiken, für die Kommunikation mit Eltern oder anderen Stellen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule werden ebenfalls Daten verarbeitet.

Ziel ist es, die Vorgaben des § 3 SchulG Berlin im Hinblick auf Bildung und Erziehung zu erreichen.

Die mögliche Veröffentlichung von weiteren personenbezogenen Daten, Fotos, Video- und Tonaufnahmen dienen dem Zweck der Dokumentation sowie Wertschätzung von Veranstaltungen und Personen und setzen Ihre Einwilligung voraus.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Schulen dürfen personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c

DS-GVO i.V.m. §64 Schulgesetz (SchulG) und der Schuldatenverordnung (SchuldatenV), der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV), der Sonderpädagogikverordnung¹ sowie der Sekundarstufe I-Verordnung².

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, verarbeiten wir nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal
- nicht-pädagogisches Personal
- Erziehungsberechtigte

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Welche Daten in der Schule verarbeitet werden, wird in den §§ 7 bis 14 und in den Anlagen der SchuldatenV sowie in den §§ 2, 4 und 5 und in der Anlage Abschnitt A der DigLLV festgelegt.

Für die schulische Förderung Ihres Kindes ist gegebenenfalls die Erstellung von Gutachten und Förderplänen erforderlich. Vorschriften dazu finden Sie in §§ 3, 6, 32 der Sonderpädagogikverordnung.

Zu verarbeitende Daten sind gemäß der Anlage 1 der Schuldatenverordnung unter anderem:

- 1) **Stammdaten der Schülerinnen und Schüler**, z.B. Name, Schüleridentifikationsnummer, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnanschrift, Schüler-Registrierungscode
- 2) **Daten der Erziehungsberechtigten**, z.B. Rolle des Ansprechpartners, Namensangabe mit Anrede und Titel, Wohnanschrift

¹ <https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SondP%C3%A4dVBEV15IVZ>

² <https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SekIUBE201Orahmen>

- 3) **Schullaufbahn- und Organisationsdaten**, z.B. derzeit besuchte Schule (Schulidentifikationsnummer, Schulnummer, Schulname), zur Nutzung freigeschaltete Dienste (Digitale Lehr- und Lernmittel, Lernmanagementsysteme), Rolle in der Schule, Datum der ersten Einschulung
- 4) **Leistungsdaten der Schülerinnen und Schüler**, z.B. Zeugnisnoten, verbale Beurteilungen, Zeugnisbemerkungen
- 5) **Schulform- oder schulstufenspezifische Zusatzdaten der Schülerinnen und Schüler**: Beratungen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung, z.B. Zeitpunkt, Beteiligte, Ziele, Ergebnisse, Einwilligung in Datenübermittlung an die Agentur für Arbeit

Zudem können weitere personenbezogene Daten, z.B. Fotos, Video- und Tonaufnahmen verarbeitet werden, sofern uns Ihre Einwilligung vorliegt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Daten werden nur von den Personen verarbeitet, die dafür im Rahmen ihrer Aufgabe eine Berechtigung besitzen.

Daten mit Personenbezug werden ausschließlich durch

- pädagogisches und nicht pädagogisches Personal,
- in ihre Rechte und Pflichten eingewiesene Administratorinnen und Administratoren sowie
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines technischen Dienstleisters im Rahmen des Supports verarbeitet.

Eine Datenübermittlung erfolgt an berechtigte Dritte nur auf Basis gültiger Rechtsnormen oder wenn die betroffene Person der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt hat.

Personenbezogene Daten können zum Beispiel weitergegeben werden an:

- die Statistikstelle der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung
- das örtlich zuständige Schulamt
- die mit der Schule im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung
- der außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung im Rahmen des § 5 Absatz 4 SchulG Berlin kooperierenden Träger der freien Jugendhilfe
- die Jugendbehörden und die Jugendgerichtshilfe
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Trägers der freien Jugendhilfe
- das Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ)
- gewählte Klassenelternvertretungspersonen sowie gewählte Schülervertretungspersonen und Mitglieder schulischer und überschulischer Gremien
- den zuständigen Gesundheitsämtern zur Durchführung der schulärztlichen Untersuchung nach Maßgabe der ihnen durch Rechtsvorschrift zugewiesenen Aufgaben.

6. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung

Für die von der Schule erhobenen und verarbeiteten Daten gelten Fristen, wann die Daten wieder zu löschen sind. Die Löschrfristen sind von der Art der Daten und den Verarbeitungszwecken abhängig und werden von den Rechtsgrundlagen, auf deren Basis sie erhoben wurden, bestimmt (§ 16 SchuldatenV). Grundsätzlich werden Daten gelöscht, sobald und soweit ihre Speicherung zur Erfüllung der schulischen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist. Andere Daten werden bis zu 60 Jahre aufbewahrt (z. B. Kopien von Abschlusszeugnissen).

Daten, die freiwillig angegeben werden, werden gelöscht, wenn sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder die Einwilligung widerrufen wird.

Die folgende Tabelle gibt an, welche Daten wann gelöscht werden (§ 16 SchuldatenV).

	Betroffene Daten	Aufbewahrungszeit/ Löschungsfrist
1.	Durchschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen sowie Protokolle über die Teilnahme an Prüfungen oder sie ersetzende Unterlagen, mit deren Hilfe der Schulbesuch nachgewiesen werden kann.	60 Jahre
2.	Prüfungsunterlagen	10 Jahre
3.	sonderpädagogische Förderbögen	5 Jahre
4.	Schülerbögen oder sie ersetzende Unterlagen,	2 Jahre
5.	Schülerkarteien	1 Jahr
6.	Akten des pädagogischen Fachpersonals; Akten der Oberstufenkoordinierenden (wenn die Schülerin oder der Schüler die Schule vor dem Abitur verlässt, fünf Jahre); Klassenbücher, Kursbücher und Unterrichtsbücher für Fördermaßnahmen; Anwesenheitsnachweise der gymnasialen Oberstufe	2 Jahre
7.	Bildungsgangempfehlung oder die Förderprognose und die Dokumentation des Beratungsgesprächs in der Grundschule	bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10
8.	Unterlagen über Ordnungsmaßnahmen	i.d.R. nach Ablauf von drei Schuljahren, wenn nach der getroffenen Ordnungsmaßnahme keine weiteren Ordnungsmaßnahmen ergriffen worden sind
9.	Begründungen für Fehlzeiten	bis zum Ablauf des Schuljahres aufzubewahren, das auf das Schuljahr folgt, in dem die Fehlzeiten entstanden sind

Die Aufbewahrungsfrist der Nummern 1-6 beginnt mit Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin oder der Schüler die Schule, die die Unterlagen angelegt hat, verlassen hat.

Sie endet in den Fällen der Nummern 2, 3 und 4 jedoch nicht vor Ablauf der allgemeinen Schulpflicht.

IV. Spezielle Datenverarbeitungen

An unserer Schule setzen wir die in unserem Schulprogramm beschlossenen Lehr- und Lernmittel sowie Kommunikationswerkzeuge ein. Gemäß § 64 Abs. 11 SchulG i.V.m. §§ 2,3 SchuldatenV sowie §§ 1-4 DigLLV dürfen wir hierfür personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit sie für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Mit den Anbietern wurde gemäß Art. 28 DSGVO ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung geschlossen; die Anbieter verarbeiten die personenbezogenen Daten im Auftrag der Schule, d. h. die Anbieter dürfen die Daten nur entsprechend der Weisungen und für die Zwecke der Schule und nicht für eigene Zwecke wie Werbung oder Ähnliches nutzen.

1. Nutzung von digitalen Lehr- und Lernmitteln/Lernmanagementsystemen

1.1. IServ

Unsere Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern als digitale Kommunikations- und Austauschplattform für schulische Aufgaben IServ (IServ GmbH, Vossenkamp 6, 38104 Braunschweig) zur Verfügung. Zu jedem Benutzer werden folgende Daten gespeichert:

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung in der Lernplattform IServ ist die Bereitstellung eines Lernmanagementsystems zur Vorbereitung und Durchführung des interaktiven Lernens im Unterricht, zum Zugriff auf Unterrichtsmedien und Videokonferenzen, zur Unterstützung in der Schulorganisation und zur Kommunikation aller am schulischen Bildungsprozess beteiligten Personen.

Zweck der Datenverarbeitung in BigBlueButton ist die Bereitstellung eines Videokonferenzdienstes zur Durchführung von Unterrichtseinheiten in der Klasse oder Lerngruppe, zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, zur Unterstützung in der Schulorganisation und zur Kommunikation aller am schulischen Bildungsprozess beteiligten Personen.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)³ sowie § 3,4 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)⁴.

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal
- nicht-pädagogisches Personal

³ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

⁴ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PersDatVDigLLVBErahmen>

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung von IServ werden folgende Daten verarbeitet:

- Profildaten: Vor- und Nachname, Anmeldenname, E-Mail-Adresse, Profil-Konfigurationen, Rolle, ID, Gruppenmitgliedschaften sowie weitere freiwillige Eingaben wie z. B. ein persönlicher Profiltext, Spitzname oder ein Profilbild
- Schul- und Kurszugehörigkeit
- Klausurpläne
- Nutzergenerierte Inhalte: Daten, welche die Nutzerin oder der Nutzer bei der Nutzung selbst eingibt oder hochlädt (nutzergenerierte Inhalte) mit Namen und Zeitstempel: Aktivitäten wie z. B. abgegebene Aufgaben, Texte, Beiträge in Foren, Chats, Abstimmungen, Emails, selbst hochgeladene Dateien, Dokumente, Termine, persönliches Verzeichnis
- Datum der Erstellung des Benutzers
- Metadaten: Zugriffszeitpunkt, IP-Adresse, Protokolle zur Verfolgung von Ereignissen, Verbindungsmitschnitte zur Fehleranalyse
- Im Adressbuch wird die E-Mail-Adresse zum schulweiten Abruf hinterlegt.
- Die Sperrung des Adressbucheintrages durch den Nutzer ist jederzeit möglich.

Nutzer können alle Daten **löschen**, auf die sie Schreibzugriff haben. Der Account wird spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, an dem das Kind die Schule verlässt.

Bei der Nutzung des integrierten Videokonferenzdienstes werden folgende Daten verarbeitet:

- Bei Einleitung der Videokonferenz über IServ wird der Anmeldenname der teilnehmenden Person in IServ sowie ggf. für die Konferenz vergebene Berechtigungen (Moderationsrecht) von dort übertragen.
- Bei teilnehmenden Personen wird der selbst gewählte Anmeldenname in BigBlueButton temporär gespeichert.
- Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton-Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Videokonferenzraumes, Startzeitpunkt und Erstellerin bzw. Ersteller der Konferenz. Daneben werden weitere Informationen zu den Endgeräten der teilnehmenden Personen wie Typ, IP-Adresse, genutztes NAT-Verfahren, Browser, Betriebssystem verarbeitet.
- Je nachdem welche Funktionen in einer Videokonferenz genutzt werden, fallen Inhalte von Chats, gesetztem Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch den Betreiber erfolgt nicht. Die Möglichkeit zur Aufzeichnung einer Videokonferenz in der Anwendung ist in der Konfiguration aus Datenschutzgründen vollständig deaktiviert.

Die Teilnahme an Videokonferenzen setzt die Anmeldung in IServ voraus, da der Videokonferenzdienst über IServ erreicht wird. Umgekehrt kann das LMS auch ohne Videokonferenzen genutzt werden.

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Die Systemadministration hat Zugriff auf die Logdateien auf dem Server.
- Die Systemadministration verarbeitet die Daten nur soweit es erforderlich ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb von IServ sicherzustellen.

- Die unterrichtenden Lehrkräfte sehen die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingegebenen Daten und hochgeladenen Dateien.
- Andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der gemeinsamen Klasse nur die Einträge in gemeinsam bearbeiteten Aktivitäten (z. B. Texte, Chat, Forum, gemeinsam bearbeitete Aufgaben, Dokumente) sehen.

Zugriffsberechtigte auf die Daten der Videokonferenzlösung

- Alle teilnehmenden Personen einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards.
- Der Betreiber von BigBlueButton hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung mit IServ.
- Die IT-Administration des Betreibers verarbeitet die Daten nur soweit es erforderlich ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Videokonferenzdienstes sicherzustellen. Die Daten werden nicht für weitere Zwecke genutzt.
- Berechtigte Mitglieder des Lernraum-Supports haben zur Anlage und Löschung von Zugängen Zugriff auf die Verwaltung im Webinterface.
- Der Betreiber von BigBlueButton besitzt keinen Zugriff. Die Daten werden nicht für weitere Zwecke genutzt.
- **Auftragsverarbeitung durch Dritte:** Der Videokonferenzdienst BigBlueButton wird im Auftrag von IServ GmbH bereitgestellt und auf Serverinfrastruktur in der Bundesrepublik Deutschland gehostet.

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

G) Dauer der Speicherung

- Personenbezogene Daten innerhalb eines Kurses werden mit Zurücksetzung des Kurses am Ende des Schuljahres bzw. am Ende mehrjähriger Kurse gelöscht. Kurszugehörigkeit werden bei Verlassen der Schule bzw. Ende der Kurszugehörigkeit gelöscht.
- Das Benutzerkonto in IServ und alle personenbezogenen Daten werden mit Verlassen der Schule gelöscht. Geschieht dies während des Schuljahres, bleiben die Beiträge bei gemeinsam mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeiteten Aktivitäten und Materialien bis zur Zurücksetzung des Kurses am Ende des Schuljahres erhalten, da sie wichtige Inhalte für den ganzen Kurs enthalten können.
- Freiwillig eingetragene Profildaten können jederzeit selbstständig gelöscht werden.

Regelfristen für die Löschung der Videokonferenz-Daten sind:

- Die Inhalte von Chats, geteilten Dateien und Whiteboards werden durch die Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.
- Alle anfallenden Logs werden drei Tage gespeichert; anlassbezogen kann eine Speicherung bis zu 14 Tage erfolgen.

1.2. bettermarks

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Bereitstellung von Lerninhalten und Organisation von Lernvorgängen im Mathematikunterricht zur Erfüllung des Bildungsauftrages.

Zuweisung von Übungsserien durch Lehrkräfte an die Lernenden sowie die Verfolgung des individuellen Lernfortschrittes. Hierfür werden Auswertungen und Berichte bereitgestellt.

Lösen von zugewiesenen Übungsserien durch die Lernenden.

Überprüfung der didaktischen Qualität des Lernsystems durch den Auftragnehmer. Hierfür werden interne Statistiken und anonymisierte Kopien der Daten verwendet.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit

§ 64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)⁵ sowie § 2 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)⁶.

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

Schülerinnen und Schüler:

- **Benutzername** bestehend aus Pseudonym erzeugt durch das Schulportal mit einer S-Kennung (Die Zuordnung des Pseudonyms zur Schülerin/zum Schüler liegt in der Schule vor).
- **Login-Daten:** Benutzername, gegebenenfalls der Hash-Wert des Passwortes, optionale pseudonyme Merkhilfen, Zeitpunkt des letzten Logins, IP-Adresse, Authentifizierungstoken.
- **Klassenstrukturdaten** (Zuordnung des Accounts zu einer Klasse und Schule).
- **Mathematischen Lösungen** (Eingabe durch die Nutzenden).
- **Lernstandsdaten:** Sie beinhalten u. a. die von den Lehrkräften zugewiesenen Aufgaben, die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler (was wurde durch die Lernenden wann und mit welchem Ergebnis eingegeben) sowie Empfehlungen (neue Serien, die bettermarks ausgehend von Fehlern empfiehlt).

Lehrkräfte in Verbindung mit dem Lehrkräfte-Account:

- **Kontaktdaten:** Vor- und Zuname, Anrede, Titel (opt.), Geburtsdatum, E-Mail-Adresse in der Form <Vorname.Nachname@schule.berlin.de>, L-Kennung, Name der Schule
- **Login-Daten:** E-Mail-Adresse, Benutzername (L-Kennung), Hash-Wert des Passwortes, Vor- und Zuname, Zeitpunkt des letzten Logins.

⁵ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

⁶ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PersDatVDigLLVBErahmen>

- **Aktivitätsdaten:** Welche Übungsserien waren für welchen Zeitraum an welche Schüler/Schülerinnen zugewiesen, aus einzelnen Aufgaben selbst zusammengestellte Arbeitsblätter.
- **Klassenstrukturdaten:** Zuordnung des Accounts zur Schule und zu Klassen.

Bei Nutzung der Webseite:

- Beim Zugriff via Web-Browser werden der verwendete Browser, das Betriebssystem des Nutzers, die IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie Informationen zu Anfragen und Antworten zwischen dem Server und dem genutzten Endgerät ausgetauscht.
- Setzen von Cookies zum Login und zur Web-Analyse.

Datenübermittlung und -protokollierung zu systeminternen und statistischen Zwecken:

- Geloggt werden eingehende Anfragen vom Client-Computer auf dem Server und die entsprechenden Antworten (sogenannte Access-Logs).
- In den Logs finden sich (abgesehen von der IP-Adresse) keinerlei personenbezogene Daten.
- Eine Verbindung / ein Zugriff auf die Logdaten ist von außen nicht möglich.
- Zugriff ist nur möglich von innerhalb des bettermarks-VLANs beim Dienstleister UMC bzw. mit einer entsprechenden VPN-Verbindung in das bettermarks-Netzwerk.
- Sämtliche Log-Informationen mit einem Alter größer sieben Tage (Zeitstempel älter als sieben Tage) werden automatisch in den frühen Morgenstunden vom Log-Server gelöscht.
- Ein eventuelles Löschen von Backups ist nicht nötig, da von den konkreten Log-Daten kein Backup vorgehalten wird.

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Bettermarks sowie deren Unterauftragnehmer im Rahmen der bestehenden Auftragsverarbeitung.

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die Verarbeitung der Auftraggeber-Daten durch den Auftragnehmer findet grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt.

Es werden zwar Cloud-Dienste von US-amerikanischen Anbietern genutzt, denen werden jedoch nur Daten ohne Personenbezug übergeben. Dazu werden unterschiedliche technische Maßnahmen umgesetzt:

- Notwendige Anfragen an US-Server werden über bettermarkseigene Server geleitet, sodass die IP-Adresse von bettermarks dort erscheint.
- Backups werden nach Stand der Technik verschlüsselt.
- Lerndaten werden ein weiteres Mal pseudonymisiert, sodass sie selbst mit der Namensliste aus der Schule keiner Person zugeordnet werden können.

Im rechtlichen Sinne der DSGVO findet daher kein „Drittlandstransfer“ statt.

G) Dauer der Speicherung

Ein Account wird regelmäßig aus dem System gelöscht, wenn er ein komplettes Schuljahr nicht genutzt wurde. Wenn die verantwortliche Stelle das wünscht oder wenn der Vertrag mit uns endet, löschen wir den Account auch früher.

Einige ausgewählte Daten werden auch nach der Löschung benötigt, um sie statistisch auszuwerten und um wissenschaftlich untersuchen zu lassen, ob man mit bettermarks wirklich besser Mathematik lernt. Dafür werden die User-ID und der Zugangsname aus den Daten gelöscht. Diese sind danach vollkommen anonym. Alle für die statistischen und wissenschaftlichen Auswertungen nicht erforderlichen Daten werden komplett gelöscht.

Wer ist für die Löschung verantwortlich?

Die Löschung der Log-Daten, der Lernstandsdaten sowie der inaktiven Benutzerkonten erfolgt automatisiert durch die bettermarks GmbH.

Beim Verlassen der Schule wird die Löschung der Benutzerkonten durch den Administrator der Schule/durch den Fachlehrer Mathematik der Klasse bei bettermarks veranlasst.

1.3. TaskCards

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Bereitstellung eines Lehrmittels für den digitalen Unterricht.

Die TaskCards Pinnwand ist ein digitales Werkzeug zum Gestalten und Abspeichern von interaktiven, online und offline verfügbaren Posts. Diese können autorisierten Nutzer sowie Gäste mit Zugangstoken selbst gestalten, indem sie die TaskCards Pinnwand mit Hilfe von Stiftwerkzeugen, Texteingaben, Formwerkzeugen und dem Bereitstellen multimedialer Inhalte füllen.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit

§ 64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)⁷ sowie § 2 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)⁸.

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

- Name, Vorname
- Benutzername
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- Onlinedaten (IP-Adresse, Zeit, Browser)

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

⁷ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

⁸ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PersDatVDigLLVBErahmen>

Nr.	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1	OVH GmbH, St. Johanner Str. 41- 43, 66111 Saarbrücken	Hosting
2	billwerk GmbH, Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt/Main	Zahlung

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

G) Dauer der Speicherung

Nr.	Datensatz zu	Löschungsfrist
1	Accountlöschung	Zum Vertragsende
2	Pinnwandlöschung	7 Tage
3	Lizenzrechnungsdaten	10 Jahre
4	Organisationsinstanzen	Zum Vertragsende
5	Lizenznehmer	3 Jahre

1.4. Klett

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Erbringung von Leistungen gemäß den Nutzungsbedingungen und die dafür erforderlichen Verarbeitungsvorgänge bei:

- Verwaltung von personenbezogenen Daten zur Registrierung und zum Login
- Aufruf von digitalen Bildungsmedien in beliebigen Browserumgebungen
- Zugriff und Nutzung von Online-Lehr- und Lernmedien mit individualisierbaren Einstellungsmöglichkeiten, Annotationsfunktionen, Funktionen zum Teilen mit anderen Nutzern
- Verarbeitung von Testergebnissen der Schüler:innen bei der Nutzung von Online-Diensten zur Auswertung von Tests durch Lehrkräfte
- Verwaltung von Lerngruppen

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)⁹ sowie § 2 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)¹⁰.

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,

⁹ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

¹⁰ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PersDatVDigLLVBerahmen>

- pädagogisches Personal

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

Schülerinnen und Schüler:

- **Benutzername** (randomisiert und generiert durch Klett)
- **Login-Daten:** Benutzername, gegebenenfalls der Hash-Wert des Passwortes, optionale pseudonyme Merkhilfen, Zeitpunkt des letzten Logins, IP-Adresse, Authentifizierungstoken.
- **Lösungen und Annotationen** (Eingabe durch die Nutzenden).
- **Gruppenzuordnung**

Lehrkräfte in Verbindung mit dem Lehrkräfte-Account:

- **Kontaktdaten:** Vor- und Zuname, Anrede, Titel (opt.), E-Mail-Adresse in der Form <Vorname.Nachname@hgs-netz.de>, Name der Schule, Art der Schule
- **Login-Daten:** E-Mail-Adresse, Hash-Wert des Passwortes, Vor- und Zuname, Zeitpunkt des letzten Logins.
- **Aktivitätsdaten:** Welche Übungsserien waren für welchen Zeitraum an welche Schüler/Schülerinnen zugewiesen, Analysedaten anonymer Schükereingaben
- **Klassenstrukturdaten:** Zuordnung des Accounts zur Schule und zu Klassen.

Bei Nutzung der Webseite:

- Beim Zugriff via Web-Browser werden der verwendete Browser, das Betriebssystem des Nutzers, die IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie Informationen zu Anfragen und Antworten zwischen dem Server und dem genutzten Endgerät ausgetauscht und anonymisiert gespeichert.
- Setzen von Cookies zum Login und zur Web-Analyse.

Datenübermittlung und -protokollierung zu systeminternen und statistischen Zwecken:

- Geloggt werden eingehende Anfragen vom Client-Computer auf dem Server und die entsprechenden Antworten (sogenannte Access-Logs).
- In den Logs finden sich (abgesehen von der IP-Adresse) keinerlei personenbezogene Daten.
- Eine Verbindung / ein Zugriff auf die Logdaten ist von außen nicht möglich.

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Personen mit einem Nutzerkonto haben Zugriff auf eigene Daten
- Lehrkräfte können die Ergebnisse der erledigten Tests und Auswertungen sehen
- Der Klett Verlag und dessen Unterauftragnehmer haben Zugriff auf die personenbezogenen Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung zur technischen Bereitstellung der Anwendung.

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Die Verlagerung in ein Drittland, einschließlich der Einschaltung eines Unterauftragnehmers in einem Drittland darf nur nach schriftlicher

Zustimmung des Auftraggebers und unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfolgen.

G) Dauer der Speicherung

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sowie unaufgefordert bei Beendigung der Auftragsverarbeitung wird der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz gelangte Datenbestände, die im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung stehen, dem Auftraggeber übermitteln oder nach vorheriger Zustimmung datenschutzgerecht vernichten.

Der Auftragnehmer kann dem Auftraggeber schriftlich eine Frist von 14 Tagen setzen, schriftlich die Übermittlung der Daten zu verlangen; äußert sich der Auftraggeber innerhalb der Frist nicht, gilt dies als Zustimmung.

1.5. Cornelsen

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Nutzeridentifikation und Lizenzprüfung

Die bei der Verwendung von interaktiven Inhalten erhobenen Lernstandsdaten der Schülerinnen und Schüler dienen der Leistungsmessung und werden dem Lehrer in einer Übersicht angezeigt.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit §64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)¹¹ sowie § 2 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)¹².

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

Schülerinnen und Schüler:

Für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein Nutzerprofil eingerichtet, bei dessen Einrichtung die folgenden personenbezogenen Daten erfasst werden:

- **Personenstammdaten** (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdaten)
- **Kommunikationsdaten** (z.B. Telefon, E-Mail)
- **Nutzungsdaten** (Lernstandsdaten)
- **Gruppenzuordnung**

¹¹ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

¹² <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-PersDatVDigLLVBErahmen>

Lehrkräfte in Verbindung mit dem Lehrkräfte-Account:

- **Kontaktdaten:** Vor- und Zuname, Anrede, Titel (opt.), Geburtsdatum, E-Mail-Adresse in der Form <Vorname.Nachname@schule.berlin.de>, L-Kennung, Name der Schule
- **Login-Daten:** E-Mail-Adresse, Benutzername (L-Kennung), Hash-Wert des Passwortes, Vor- und Zuname, Zeitpunkt des letzten Logins.
- **Aktivitätsdaten:** Welche Übungsreihen waren für welchen Zeitraum an welche Schüler/Schülerinnen zugewiesen, Analysedaten anonymer Schülereingaben
- **Klassenstrukturdaten:** Zuordnung des Accounts zur Schule und zu Klassen.

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Klett sowie deren Unterauftragnehmer im Rahmen der bestehenden Auftragsverarbeitung. Die unterrichtende Lehrkraft erhält eine Übersicht über die Lernstandsdaten.

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

G) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerfüllung der Schule nicht mehr erforderlich sind. Für die Registrierung müssen einmalig Daten erfasst werden. Wiederkehrendes Anmelden über SSO.

2. Kommunikationswerkzeuge/ Audio- und Videokonferenzdienste

2.1. BID Messenger

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Kernfunktion der App ist der „**Messenger**“. Über diesen wird eine schnelle und sichere Kommunikation zwischen allen am Schulalltag Beteiligten ermöglicht. Dort können Text- und Sprachnachrichten in Gruppen oder in Einzelgesprächen ausgetauscht werden. Es können Umfragen durchgeführt werden und es gibt eine Dateiablage.

Daten über Störungen und Abstürze der App verwenden wir außerdem zur Störungsbeseitigung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der App.

Statistiken über das Nutzungsverhalten werden ausschließlich anhand anonymer Daten erstellt.

Um die App komfortabel nutzen zu können, speichert sie die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen und Authentifizierungsdaten auf Ihrem lokalen Endgerät ab.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDSG.

C) Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal
- Erziehungsberechtigte

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

- **Personenstammdaten** (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdaten)
- **Kommunikationsdaten** (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- **Rolle** (z.B. Schülerin/Schüler, Eltern, Lehrkraft)
- **Kürzel oder Kennung**
- **IP-Adresse**
- **Login-Daten**
- **Inhaltsdaten** (Textnachrichten, Sprachnachrichten, Videos, Fotos, Office-Dokumente)
- **Log-Dateien**

Besondere Kategorien von Daten (Art. 9 DSGVO) werden nur in Ausnahmefällen im Rahmen von Freitextfeldern, die durch Sie ausgefüllt werden, verarbeitet, wenn Sie dort derartige Daten eingeben (z.B. im Rahmen einer Abwesenheitsmeldung).

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Sdui GmbH, Universitätsstr. 3, 56070 Koblenz, Deutschland als Auftragsverarbeiterin.

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Bei der Verwendung von Push-Benachrichtigungen kommt es zu einer Datenübermittlung an die Anbieter des von Ihrem Endgerät verwendeten Betriebssystems (im Fall von iOS an Apple oder im Fall von Android an Google), sodass diese Daten außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO verarbeitet werden, insbesondere in den USA.

Bei der Verwendung der Übersetzungsfunktion kommt es zu einer Datenübermittlung an Microsoft, bei der ebenfalls nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese Daten außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO verarbeitet werden, insbesondere in den USA.

G) Dauer der Speicherung

Es gibt ein detailliertes Löschkonzept für die einzelnen Daten, sodass sichergestellt ist, dass die Daten gelöscht werden, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Maßgebend hierfür sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der jeweilige Verarbeitungszweck.

Sobald der Verarbeitungszweck erfüllt ist, werden die Daten gelöscht, wenn keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen.

3. Schulmanagementsystem

3.1. Lehrkräfte-Unterricht-Schul-Datenbank (LUSD)

A) Zwecke der Datenverarbeitung

Organisation des Unterrichts und anderer schulischer Veranstaltungen, Unterstützung der Erfüllung der personalbezogenen Aufgaben der Schulleitung, Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Anwesenheitskontrolle, Zeugniserstellung und Führung von Schülerunterlagen.

B) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 64a SchulG sowie § 24 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)¹³.

C) Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- Erziehungsberechtigte
- pädagogisches Personal
- schulisches Personal

D) Kategorien der personenbezogenen Daten

Es werden im Wesentlichen folgende Kategorien, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung, die sich auf die Familiensprache, die Religions- und Weltanschauungszugehörigkeit oder die Gesundheit der betroffenen Personen beziehen, verarbeitet:

Schülerinnen und Schüler, Schulpflichtige nach § 41 Absatz 3 und § 43 SchulG, die nach § 43a SchulG von der Schulpflicht befreit sind oder deren Schulpflicht nach § 43b SchulG ruht:

- Identitätsmerkmale,
- Kontaktdaten,
- Erziehungsberechtigte,
- Familiensprache,
- Schullaufbahndaten,
- Leistungsdaten,
- sonderpädagogischer oder anderer Förderbedarf und die Förderstufe nach Maßgabe von Absatz 3,
- Bezugsberechtigung für schulbezogene Sozialleistungen,
- gegebenenfalls Daten zu beruflicher Ausbildung,
- Befreiung von der Schulpflicht oder Ruhen der Schulpflicht,
- schülerbezogene Merkmale der Schulstatistik,
- Mitgliedschaft in Gremien
- Masernschutz

¹³ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

Erziehungsberechtigte:

- Namen,
- Kontaktdaten,
- Mitgliedschaft in Gremien

Lehrkräfte und schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Identitätsmerkmale,
- Kontaktdaten,
- Daten zu der beruflichen Qualifikation,
- zu der Art des Anstellungsverhältnisses,
- zum dienstlichen Einsatz,
- gegebenenfalls Schwerbehinderung,
- Mitgliedschaft in Gremien.
- Masernschutz

#

E) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Intern:

- Schulleitung,
- stellvertretende Schulleitung,
- Verwaltungsleitung,
- Schulsekretariat sowie erforderlichenfalls die pädagogischen Koordinatorinnen und Koordinatoren;
- andere Lehrkräfte nur mit Zustimmung der Schulleitung, soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist;

Weitere Zugriffsberechtigte:

- Statistikstelle der Schulaufsichtsbehörde (einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten) zu statistischen Zwecken;
- Schulbehörden (befristete Zugriffsrechte) zur Durchführung der Aufnahme- und Übergangsverfahren (einschließlich besonderer Kategorien);
- Zuständige Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren zur Feststellung des Förderbedarfs erforderliche personenbezogene Daten (einschließlich besonderer Kategorien);
- Auftragsverarbeiter (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin; IT Dienstleistungszentrum Berlin)

F) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

G) Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.

Für die Speicherdauer und die Löschung gelten nach § 64a Abs. 5 SchulG die Bestimmungen der auf Grund von § 66 SchulG erlassenen Schuldatenverordnung vom 7. August 2023 (GVBl. S. 283) in der jeweils geltenden Fassung über die Aufbewahrung und Vernichtung von Schülerunterlagen entsprechend.

V. Ihre Rechte und Pflichten

1. Rechte der betroffenen Person

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- auf **Auskunft** über sie angehende Daten gem. Art. 15 DSGVO,
- auf **Berichtigung** unrichtiger sie angehende Daten gem. Art. 16 DSGVO,
- auf **Löschung** Sie angehende Daten, wenn diese nicht mehr erforderlich sind, sie rechtswidrig verarbeitet werden oder die Einwilligung in die Verarbeitung widerrufen wurde gem. Art. 17 DSGVO,
- auf **Einschränkung der Verarbeitung**, um z. B. weitere Rechte geltend zu machen gem. Art. 18 DSGVO,
- auf **Datenübertragbarkeit**, um die sie angehende Daten ggf. anderen Verfahren zur Verfügung zu stellen gem. Art. 20 DSGVO,
- auf **Widerspruch**, um in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung der sie angehenden Daten zu widersprechen gem. Art. 21 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen in Datenverarbeitungen können jederzeit ohne Nennung von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Nicht-Erteilen einer Einwilligung oder bei einem Widerruf einer erteilten Einwilligung darf den Betroffenen kein Nachteil entstehen.

2. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht bei der **Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** zu. Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de
Telefon: 030/ 13889-0

3. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 64 Abs. 1 SchulG in Verbindung mit § 2 Abs. 2 SchuldatenV und § 2 DigLLV.

Im Falle einer Einwilligung ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig.